

**Bekanntmachung.**

Auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 14. Juli 1884 ist die höhere Mädchenschule bis zum 10. d. Mts., sowie im Einvernehmen mit den betreffenden Kreisbehörden die Volksschule in der Befristung und die hiesigen Schulanfänger bis zum 14. d. Mts. wegen der unter den Schülern bestehenden Augenkrankheit geschlossen worden.  
Galle a/S., den 6. März 1891. Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**

Auf Veranlassung des Herrn Richters für Handel und Gewerbe bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß am 16. d. M. in London Voten der Bank von England im Betrage von insgesamt 11500 Pfund Sterling geteilt worden sind. In dem wir bezüglich der Nummern auf Nr. 50 des Reichsanzeigers, 2. Beilage, verweisen, richten wir auf die betreffenden Kreise des Urtheils, für den Fall des Vorkommens der betreffenden Bankiers unter Beschäftigung derselben die nächsten Polizeibehörde Anträge zu richten. Auch können die bezüglichen Nummern in den Geschäftsbüchern der Handelskammer eingesehen werden.  
Galle a/S., den 6. März 1891. Die Handelskammer. Betheide Jung.

**Bekanntmachung.**

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet bei den hiesigen städtischen Schulen in diesem Jahre wie folgt statt:  
I. bei der Bürgerkinderschule durch Herrn Rektor Marschner von 8-12 Uhr Vormittags und zwar  
1. Montag den 23. März cr. in dem Schulgebäude an der Neuen Promenade Nr. 13 für die Kinder, welche in der Schule in der Charlottenstraße oder in den Bürgerkinderschulen der Alten Volksschule untergebracht werden sollen, und  
2. Dienstag den 24. März cr. in der Bürgerkinderschule an der Cleverstraße in der Halle für die Kinder, welche in dieser Schule Aufnahme finden sollen.  
II. bei der Bürgermädchenschule durch Herrn Rektor Steger von 8-12 Uhr Vormittags und zwar  
1. Montag den 23. März cr. in der Bürgermädchenschule in der Großen Steinstraße Nr. 42a für die Kinder, welche diese Schule und  
2. Dienstag den 24. März cr. in der Bürgermädchenschule in der Großen Steinstraße Nr. 12 für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen;  
III. bei der Volksschule durch die Herren Rector Dr. Wohlrahe und Richter von 8-12 Uhr Vormittags und zwar  
1. durch Herrn Rector Dr. Wohlrahe in der Volksschule in Glaucha, Zaubenstraße Nr. 12,  
a. Montag den 23. März cr. für die Kinder, welche die Schule in Glaucha und  
b. Dienstag den 24. März cr. für die Kinder, welche die Schule in der Liebenauerstraße besuchen sollen, und  
2. durch Herrn Rector Richter  
a. Montag den 23. März cr. in der Schule in der Befristung Nr. 13 für die Kinder, welche in dieser Schule in der Schulstraße Aufnahme finden, und  
b. Dienstag den 24. März cr. in der Volksschule an der Neuen Promenade Nr. 13 für die Kinder, welche diese Schule besuchen sollen.  
Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Taufschein vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, welches am 1. April cr. das 5te Lebensjahr vollendet hat.  
Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch darauf besonders aufmerksam gemacht, daß sie straflos sind, sobald sie die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen.  
Galle a/S., den 23. Februar 1891.

**Die Schul-Commission.**

J. B.: Stadtschulrath Dr. Krähe.

**Realgymnasium und neue lateinlose Realschule in den Franckeschen Stiftungen.**

Nachdem wir beschloffen haben, das hiesige Realgymnasium allmählich in eine lateinlose Realschule umzuwandeln, soll damit von Oetern d. J. ab in folgender Weise die Uebersetzung gemacht werden:  
Von den bisherigen Klassen des Realgymnasiums wird zunächst schon zu Oetern d. J. die Sexta, und mit jedem neuen Oeternmerkmale eine weitere Klasse eingeworben werden, jedoch die gegenwärtig das Realgymnasium besuchenden Schüler ihre Schulbildung auf derselben ungeändert weiter empfangen und zum Abschluss bringen können. Inzwischen werden die jetzt neu in die Sexta anzunehmenden Schüler nach dem Lehrplan der lateinlosen Realschule, wie solche in hiesiger Stadt bereits besteht, unterrichtet und von Stufe zu Stufe zu weiter geführt werden, doch gleichzeitig mit dem allmählichen Eingehen von Klassen des Realgymnasiums die entsprechenden Klassen der lateinlosen Realschule von unten auf emporenwachsen.  
Die lateinlose Realschule, welche in Zukunft die Hauptbildungsanstalt für den Gewerbe- und Handelsstand darstellen soll, wird außer der jetzt schon aufstehenden Berechtigung für den einjährigen freiwilligen Militärdienst noch zahlreiche weitere Berechtigungen erhalten; und beschaffungen, die wir durch einen ständigen Ueberbau zu einer gleichfalls lateinlosen Oberrealschule zu erweitern, auf welche alle Berechtigungen des bisherigen Realgymnasiums übergehen werden.  
Das Schulgeld beträgt für einheimische und auch für auswärtige Schüler in der lateinlosen Realschule und Ober-Realschule, wie im Real-Gymnasium und in der lateinlichen Hauptschule 100 s. jährlich.  
Wir bitten diejenigen Eltern, welche ihre Söhne dieser gegenwärtig neben dem Gymnasium ansicherehenden Gattungen von höherem Wohlstande begeben lassen und die wir entgegen neu gegründeten zuweisen wollen, die Anmeldungen bei dem Inspector des Realgymnasiums und der neuen Realschule, Herrn Professor Dr. Kramer gestillt rechtzeitig anbringen zu wollen.

**Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.**

(acz) D. Dr. Heid. Dr. Fried.

**Heute Nachmittag 2 Uhr Poststraße 9 Auktion von Original-Oelgemälden**

berühmter Meister.

Koestler'sche Buchhandlung

(A. Neubert).

Die zusammengehörenden, zur Adicommiss-Gesellschaft Malmis (Kreis Sprowta) gehörigen Rittergüter:	
Klein-Gulau mit einem Flächeninhalt von j. 184 ha	50 ar
Ober-Gulau " " " " " "	181 " 30 "
Schadendorf " " " " " "	216 " 33 "
Girbigsdorf " " " " " "	194 " 20 "

Es sollen am Donnerstags den 12. März Vormittags 10 Uhr in der Wobstina auf Schlag V  
\* 100 Stück Jungeigen  
\* verkauft werden.  
\* Käufen. Reuter.  
**Gettidie-Auktion.**  
9 fette Ochsen,  
35 " Schafe,  
50 " Schweine,  
sollen Donnerstags den 19. d. M. Mittags 1 Uhr auf der Domäne in Rixdorf öffentlich meistbietend verkauft werden.  
**Ein Haus,**  
öffentlich eingepflichtet, in nächster Nähe der Waage, ist sofort zu verkaufen. In erw. Waage-Str. 6 im Westaunt.

**Kittergut mit Dampfgelei**

zu verkaufen, arrendirt, unmittelbar an Schmittsche und nach dem größten Hofstadler, 1380 Morgen (600 jäh. 130 Wiesen, 1000 Acker). Unmittelbar bei Station Dampfgelei mit Geleigehäuse. Unerprobte Dampfer. Diese Waage zu Werberben, Salzgelei, Dampfergelei, Ritttern. Auf Grund persönlicher Kenntniss empfehlen durch R. Eisenhart (born. Kammbar a/S.) Leipzig, Thomafstr. 18, 1.

**Materialwaren-Geschäft,**

gute Geschäftslage, ist per sofort oder 1. April unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufs kann eventuell mit gekauft werden. Offerten und 400 N. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.  
Schönes Wohnhaus, 7 Fenster Front, in Bahnhofsstraße, für 48,000 M. bei 6-10,000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Kaufs kann eventuell mit gekauft werden. Offerten und 2500 M. von Selbstkäufern mit Einträgen unter 300 V. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

**Bekanntmachung.**

Die Auktion von ca. 100 Jahren Aesol soll vergeben werden. Reflectanten wollen sich im Schulsaal am 9. März 1891. Der Gemeindevorsteher Berndt.

**Manufakturwaren-Auktion.**

Vormittags von 11 Uhr an verleierte ich Dienstag den 10. März im Laden Leipzigerstraße Nr. 11 wegen Geschäftsaufgabe die hiesigen beständige des Waarenlagers, als: Kleiderstoffe, Frackstoffe, Gewandstoffe, Sandwich, Tücher, Mäse, Mäntel u. v. a. Manufakturwaren meistbietend gegen Barzahlung.  
Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtlich. vereid. Auctionator.

**Auktion**

Wittwochs d. 11. d. M. Mitt. 1 Uhr. **Wilhelmstraße 14**  
wird ein gr. Hofen Restaurations-Mobiliar zum Zwecke versteigert, als: 1 Billard mit Zubehör, ein erhalten, 1 fast neuen Kleintier Vierdrücker, viele Metall- und Silber, Gartenmobiliar, Sophas, 1 Büffeltisch, ein Glas- und 1 Tischschrank, 5 gute Sängelampen, 1 Siemenslampe, Spiegel, Bilder, Deckelbrett, Unterbisch, Weisbiergläser, Menagen, Teller, Zofelstühle, Servietten, 1 Regenschirm mit 20 Kugeln, 5 wolle. Betten, 1 Galanterie, 3 Sackelbände, Wein, Spirituosen u. v. a. S.

**Große Wirthschafts-Auktion.**

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verleierte ich  
Montag den 16. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr ab im Gute Nr. 39 zu Oberhaindorf bei Giesleben folgende Gegenstände:  
15 St. schwere und leichte Pferde, 13 St. Kühe, theils frisch melkend, theils hochtr., 5 Stück Schafe, 1 St. Ziegen, 3 St. Schweine, 3 Pferdewagen, 1 Raudenwagen mit Fahr, 4 Paar Kühe, zwei Krümmer, 4 Paar Ecken, eine Gliederwalze, 1 Fael, 1 Drechselsäge mit Reimsägeabwanz, 1 Wellmaschine mit 2 Säen, 1 Schleppharke (Patent Tiger), 1 Sackelmaschine, 1 Pflanz, 1 Drehschär, 1 vierstieher Jagdwagen, 1 einwägenes Dreiwhe, 1 Riegelbühl, 1 Schuttagelbühl, alles in bestem Zustande, 1 Rennschiffchen, 1 Aufschneidemaschine u. del. m. Seltene.  
Wagner, Giesleben.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Holz-Auktion.**

Es sollen am Donnerstags den 12. März Vormittags 10 Uhr in der Wobstina auf Schlag V  
\* 100 Stück Jungeigen  
\* verkauft werden.  
\* Käufen. Reuter.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Kittergut mit Dampfgelei**

zu verkaufen, arrendirt, unmittelbar an Schmittsche und nach dem größten Hofstadler, 1380 Morgen (600 jäh. 130 Wiesen, 1000 Acker). Unmittelbar bei Station Dampfgelei mit Geleigehäuse. Unerprobte Dampfer. Diese Waage zu Werberben, Salzgelei, Dampfergelei, Ritttern. Auf Grund persönlicher Kenntniss empfehlen durch R. Eisenhart (born. Kammbar a/S.) Leipzig, Thomafstr. 18, 1.

**Materialwaren-Geschäft,**

gute Geschäftslage, ist per sofort oder 1. April unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufs kann eventuell mit gekauft werden. Offerten und 400 N. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.  
Schönes Wohnhaus, 7 Fenster Front, in Bahnhofsstraße, für 48,000 M. bei 6-10,000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Kaufs kann eventuell mit gekauft werden. Offerten und 2500 M. von Selbstkäufern mit Einträgen unter 300 V. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

**Bekanntmachung.**

Die Auktion von ca. 100 Jahren Aesol soll vergeben werden. Reflectanten wollen sich im Schulsaal am 9. März 1891. Der Gemeindevorsteher Berndt.

**Manufakturwaren-Auktion.**

Vormittags von 11 Uhr an verleierte ich Dienstag den 10. März im Laden Leipzigerstraße Nr. 11 wegen Geschäftsaufgabe die hiesigen beständige des Waarenlagers, als: Kleiderstoffe, Frackstoffe, Gewandstoffe, Sandwich, Tücher, Mäse, Mäntel u. v. a. Manufakturwaren meistbietend gegen Barzahlung.  
Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtlich. vereid. Auctionator.

**Auktion**

Wittwochs d. 11. d. M. Mitt. 1 Uhr. **Wilhelmstraße 14**  
wird ein gr. Hofen Restaurations-Mobiliar zum Zwecke versteigert, als: 1 Billard mit Zubehör, ein erhalten, 1 fast neuen Kleintier Vierdrücker, viele Metall- und Silber, Gartenmobiliar, Sophas, 1 Büffeltisch, ein Glas- und 1 Tischschrank, 5 gute Sängelampen, 1 Siemenslampe, Spiegel, Bilder, Deckelbrett, Unterbisch, Weisbiergläser, Menagen, Teller, Zofelstühle, Servietten, 1 Regenschirm mit 20 Kugeln, 5 wolle. Betten, 1 Galanterie, 3 Sackelbände, Wein, Spirituosen u. v. a. S.

**Große Wirthschafts-Auktion.**

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verleierte ich  
Montag den 16. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr ab im Gute Nr. 39 zu Oberhaindorf bei Giesleben folgende Gegenstände:  
15 St. schwere und leichte Pferde, 13 St. Kühe, theils frisch melkend, theils hochtr., 5 Stück Schafe, 1 St. Ziegen, 3 St. Schweine, 3 Pferdewagen, 1 Raudenwagen mit Fahr, 4 Paar Kühe, zwei Krümmer, 4 Paar Ecken, eine Gliederwalze, 1 Fael, 1 Drechselsäge mit Reimsägeabwanz, 1 Wellmaschine mit 2 Säen, 1 Schleppharke (Patent Tiger), 1 Sackelmaschine, 1 Pflanz, 1 Drehschär, 1 vierstieher Jagdwagen, 1 einwägenes Dreiwhe, 1 Riegelbühl, 1 Schuttagelbühl, alles in bestem Zustande, 1 Rennschiffchen, 1 Aufschneidemaschine u. del. m. Seltene.  
Wagner, Giesleben.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Holz-Auktion.**

Es sollen am Donnerstags den 12. März Vormittags 10 Uhr in der Wobstina auf Schlag V  
\* 100 Stück Jungeigen  
\* verkauft werden.  
\* Käufen. Reuter.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Große Auktion.**

Montag, als am 16. März cr. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in meinem Gehöft zu Auerdorf: 13 Stück schwere Jag-Pferde, worunter 3 junge, 6 Vierwägen-Wagen, darunter 3 gut neue, 1 Reispfluge, 1 Hühnermaschine sowie sämtliche Geleide wegen Aufgabe des Gehöfts, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.  
Karl Markgraf.

**Ein Landgütchen in Thür.,**

prachtvolles Gehöft, nebst ca. 40 Morgen beitem Acker, soll für den Betrag von 9000 Thaler unter günstigen Zahlungsbedingungen (geringe Anzahlung) sofort verkauft werden durch  
W. H. Weitzel, Vermittlungs-Bureau, Gießen.

**Materialgeschäfte**

mit einem Preis von 12000 Thlr. darunter einige mit nur 1500 Thlr. Anzahlung, können sofort nachgeliefert werden durch  
W. H. Weitzel, Vermittlungs-Bureau, Gießen.

**Aufgepaßt!!!**

Einem jungen Manne, welcher sich eine eigene und sichere Existenz begründen möchte und über circa 4000 Thaler zu verfügen hat, kann ein höchst rentabler  
Guthof  
auf dem Kauf nachgeliefert werden, der bei jedem Anlauf sich eventuell eine  
Seirath  
mit einem Familien im Alter von 24 Jahren mit ca. 30,000 Mark Vermögen verbinden könnte, durch  
W. H. Weitzel, Vermittlungs-Bureau, Gießen.

**Haus-Verkauf.**

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Stallung und Scheune, worin früher Landwirthschaft betrieben wurde, sich auch zu jedem anderen Geschäft sehr gut eignet, steht veräußerungsbereit unter sehr günstigen Bedingungen zum Verkauf. Kaufsbesitzer wollen sich recht bald an den Unterzeichneten wenden.  
Dommitzsch, den 7. März 1891.  
W. H. Hauser.

**Gärtnerei-Verkauf.**

Eine Baumfäher-Gärtnerei von 3 Morgen Größe, vorzüglich guter Boden mit sehr viel Werk, voller Bestand, sichere gute Erträge, sehr gute Gebäude, ist mit 1-3000 M. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Käufer wollen sich an den Verkäufer  
Karl Koderich,  
Nannburg a/S., Richthofen 20, wenden.

**Fabrik-Verkauf,**

**Schwaarenbranche!**  
Eine der ersten deutschen Gemüße Conserver-Fabriken, seit 20 Jahren bestehend, ist an arbeitsamen, lüchtigen Gebäude, mit allen Vorrichtungen, das Aeußerste ist auf dem Lande und verarbeitet den Ertrag von 800-1000 Brg. Der jetzige Inhaber wird so lange im Gehalt thätig sein, bis sich Käufer vollständig eingeweiht haben, auch ist derselbe bereit, Capital vorzu lassen. Erforderlich ist eine Anzahlung von 50-60,000 Mark. Zwischenhändler verboten. Reflectanten belieben ihre Offert. unter Schrift 403 N. an die Exped. d. Btg. zu richten.

**Für Geschäftsleute.**

An der Eisenbahnlinie Nannburg-Preritz in hiesiger Gegend ist ein großes Grundstück mit neuem, massiv gebauten Wohnhaus von neun Wohnungen mit Zubehör, Waldpark, Stallungen und Gemüsegarten, sowie mit 2 Bauplänen zu dem Preis von 8000 Thaler umgänglich zu verkaufen. Da ein Theil des Grundstücks von 20 Acker in der Nähe des Bahnhofs-Gebäude und Ausdehnungsbereich, würde es sich zum Handel u. Getreide, Kohlen, Holz und Düngeelassen gut eignen. Anzahlung 3000 Thlr. Rest kann gegen Bauplan und Hypothek in 4 Proz. Zins. Off. sind an die Exped. d. Btg. unter 458 N. zu senden.

**Villa-**

artig 1889 neu gebautes Wohnhaus (Ede) ist in  
**Wittenberg (West-Anh.)**  
in schönster freier Lage außerhalb der Stadt für den billigen aber festen Preis von 40,000 Mark bei 25,000 Mark Anzahlung umgänglich sofort zu verkaufen. Käufer u. Geschäftsm. Garten, Bauplan etc. Bequemlichkeiten u. Anlagen sind an das Wittenberger Tageblatt in Wittenberg (West-Anh.) zu richten.

**Das in West-Preritzdorf**

zu gehörige Grundstück, 1630 Cu-Mtr. groß, enthält ein Haus mit 15 Wohnräumen, 2 Küchen, Einbad, Kellere, Scheune, Stallungen und großen Garten mit Ausdehnung nach der Straße, soll aus freier Hand verkauft werden. Anfragen sind deshalb zu richten an  
Franz Wedrichrath Kell.,  
Wiedrichrathstr.

**Materialwaren-Geschäft,**

gute Geschäftslage, ist per sofort oder 1. April unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufs kann eventuell mit gekauft werden. Offerten und 400 N. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.  
Schönes Wohnhaus, 7 Fenster Front, in Bahnhofsstraße, für 48,000 M. bei 6-10,000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Kaufs kann eventuell mit gekauft werden. Offerten und 2500 M. von Selbstkäufern mit Einträgen unter 300 V. an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

**Bekanntmachung.**

Die Auktion von ca. 100 Jahren Aesol soll vergeben werden. Reflectanten wollen sich im Schulsaal am 9. März 1891. Der Gemeindevorsteher Berndt.

**Manufakturwaren-Auktion.**

Vormittags von 11 Uhr an verleierte ich Dienstag den 10. März im Laden Leipzigerstraße Nr. 11 wegen Geschäftsaufgabe die hiesigen beständige des Waarenlagers, als: Kleiderstoffe, Frackstoffe, Gewandstoffe, Sandwich, Tücher, Mäse, Mäntel u. v. a. Manufakturwaren meistbietend gegen Barzahlung.  
Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtlich. vereid. Auctionator.

**Auktion**

Wittwochs d. 11. d. M. Mitt. 1 Uhr. **Wilhelmstraße 14**  
wird ein gr. Hofen Restaurations-Mobiliar zum Zwecke versteigert, als: 1 Billard mit Zubehör, ein erhalten, 1 fast neuen Kleintier Vierdrücker, viele Metall- und Silber, Gartenmobiliar, Sophas, 1 Büffeltisch, ein Glas- und 1 Tischschrank, 5 gute Sängelampen, 1 Siemenslampe, Spiegel, Bilder, Deckelbrett, Unterbisch, Weisbiergläser, Menagen, Teller, Zofelstühle, Servietten, 1 Regenschirm mit 20 Kugeln, 5 wolle. Betten, 1 Galanterie, 3 Sackelbände, Wein, Spirituosen u. v. a. S.







# Grosse neue Eingänge von Confectionen: Jackets, Umhänge u. Mäntel

in reichster Façonauswahl und in allen Grössen vorräthig.

Kinder-Jäckchen.

Kinder-Kleider.

Kinder-Mäntel.

## Bruno Freytag,

Halle a. S.

Auswahlendungen, nach ausserhalb franco, bereitwilligst.

Otto Unbekannt  
HALLÉ'S

**Mikroskope,  
Lupen,  
Taschenthermometer,  
Compassse,  
Lesegläser**  
empfehlen  
**Otto Unbekannt**  
Kleinschmieden, auevor,  
neben der Postelle.

**Pianos, Harmoniums**  
zu Fabrikpreisen, Theile, 15jähr.  
Garantie. Froo-Probensendung be-  
willigt. Preisliste und Zeugnisse  
stehen zu Diensten. Piano-fabrik  
**Georg Hoffmann**, Komman-  
dantenstr. 20. Berlin SW. 19.

Im Hause  
Mars la Tour.

# Friedrich Arnold

Gr. Ulrichstr. 11.

Inhaber: Adolph Heller,  
empfeht seine für jegige Saison mit den grössten Neuheiten auf das  
reichest ausgestatteten Lager von

## Tapeten

in allen  
Preislagen,

Portièren und Möbelstoffen,  
Teppichen vom Stück, Läuferstoffen, Cocos- u. Manillafabrikaten,  
**Linoleum**, beste Marken, „Delmenhorst“ und „Köpenick“  
bei billigster Preisstellung.

Nur **Grosse Ulrichstrasse 11**, Fernsprecher 315.

**Gefangbücher**  
in dauerhaften soliden Einbänden  
empfeht zu billigen Preisen  
**Heinrich Gundlach.**

**Confirmationskarten**  
in neuesten Mustern  
empfeht  
**Heinrich Gundlach.**

**Bälle, Märbel**  
empfeht billigst  
**Heinrich Gundlach,**  
Breitestr. 32.

**Photographie-,  
Schreib- und Poeste-  
Album,**  
Hochfeine

**Lederwaaren:**  
Brieftaschen, Coarrentaschen,  
Geldtaschen, Schreibmappen etc.  
empfeht in bester Verfahrtheit  
zu billigen Preisen  
**Heinrich Gundlach,**  
Breitestr. 32.

**Emin-Paischa-  
Feder,**  
für jede Hand  
passend,  
in F und EF  
von  
**Sommerville & Co.**  
Gross 2 Markt.  
**Carl Th. Plötz**  
52 Gr. Ulrichstr. 52.  
**Robert Plötz,**  
18 Leipzigstr. 18.



**Militär-Vorbereitungsanstalt**  
Dir. Rudolf Pollatz  
Dresden, an der Bürgerwiese 6 (Portiens) I. Et.  
Sei 23 Jahren hat die Anstalt, an der nur bewährte tüchtige Lehrer  
wirken, die allergünstigsten Erfolge erzielt. Nachweis hierüber sowie Prospect  
stehen zur Verfügung. Der nächste Curus beginnt den 6. April.

**Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule**  
(gegr. 1834) (Gr. Märkerstr. 10)  
beginnt den **Klavierunterricht** für unvorbereitete Schüler am **6. April**.  
Unterrichtete finden z. j. Z. Aufnahme.

**Für Handwerker!**  
**Buchführung** bestehend aus 5 praktisch ein-  
gerichteten Büchern, ermöglicht  
jeden Handwerker leicht und übersichtlich Buch zu führen. Preis  
zusammen 15 Mark. Vorrätig bei  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**  
Anleitung und Musterbogen gratis.

**Auskunfts-bureau für Arbeiterversicherung**  
Grosser Berlin 5.

**Privat- und Nachhilfsunterricht**  
erteilt ein Gammalfachlehrer. Auskunft in der Exp. d. Hs.  
Staatlich konfessionirtes  
**Seminar für Kindergärtnerinnen**  
von Lina Sellheim, Halle a. d. S.  
Die Anstalt bildet Kindergärtnerinnen und Familien-Erzie-  
herinnen resp. Lehrkräften jüngerer Kinder nach Kröbel. Garantie  
für geeignete Stellung. Beginn neuer Kurse 2. April.  
Näheres durch die Prospekte.

**Pastoren-Tabak**  
à Pfd. 30 Pfg. - Pfd.-Sack v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Sack u. franco.  
umvertrieben - trotz allem Versuch der Konkurrenz!  
offert **Gustav Moritz, Halle a. S.**

**Newyork „Germania, Lebensvers.-Gesellsch.“ Berlin.**  
5%ige Kapitalanlage neben der freien Versicherung.  
General-Agent **G. Klein, Friedrichstr. 2**

**Zeichen- und Mal-Unterricht**  
im figür. u. landschaftl. Fache erteilt Damen u. Herren **Albrechtstr. 106, 11.**  
Anmeld. zu d. am Dienstag u. Freitag Vorm. 10-12 stattfind. Damen-erkel v. jeder. zw.  
**Kunstmaler Hans Knoechl aus München.**

**Fertige Bett-Wäsche**  
aus nur haltbaren Stoffen.

<b>Bettbezüge</b>	mit 2 Kissen, bunt, 3.50, 4.50, 5 Mk. und 6 Mk.
<b>Bettbezüge</b>	mit 2 Kissen, weiß, 4 Mk. 50, 5 Mk., 6 Mk.
<b>Bettbezüge</b>	mit 2 Kissen aus Damast, 5 Mk., 6 Mk., 7 Mk., 8 Mk.
<b>Bettbezüge</b>	mit 2 Kissen, aus feinstem Satin, 9 Mk., 10 Mk., 12 Mk.
<b>Bettinlett</b>	Deckbett, Unterbett, 2 Kissen, 6 Mk. 50, 8 Mk., 10 Mk., 12 Mk.
<b>Bettinlett</b>	feines rothes federreiches Inlett, Deckbett, Unterbett, 2 Kissen, 10 Mk. 50, 12 Mk.
<b>Bettinlett</b>	aus feinstem federreichen Damastüber, Deckbett, Unterbett, 2 Kissen, 14, 16, 18, 20, 22 Mk.
<b>Bettinlett</b>	ohne Platz, 2 Mk. 50, 4 Mk. 50, 1 Mk. 50, 2 Mk., 2 Mk. 50, 2 Mk. 80, 3 Mk.
<b>Betttücher</b>	
<b>Bettdecken</b>	weiß und bunt von 1 Mk. 50.
<b>Strahsfäden</b>	von 1 Mk. an.
<b>Schlafdecken</b>	von 3 Mk. 25 Pfg. an.

**G. Jahme,**  
direkte Niederlage Köhnitzer  
Bettfedern und Dauen.  
Poststr. 12, Ecke Rathhausgasse.

Die deutsche  
**Concurrenz-Cigarren- und Tabak-Fabrik**  
von **H. Kersken in Orsoy a. d. holländ. Grenze**  
bearbeitet ausschließlich, im Gegenatz zu anderen Fabriken, mögen es holländ.  
oder Bremer Firmen sein, liberreichte Tabake, frei von jedem Zusatz oder  
Färbemittel und übernimmt für die volle Reifezeit dieser Tabake jede nur  
mögliche Garantie. Liefert direkt an Consumenten zum Preise von  
Mk. 25.50 bis Mk. 200 - pr. Mille und verzehret Probefrischen assortirt  
100 Stück zu Mk. 4.15, Mk. 5.35, Mk. 7.50, Mk. 14.20. Rauchtabak, Grob-  
und Feinchnitt, bis zu Mk. 2.20 p. Pfd. Versandt an Berlinern wie Offiziere,  
Geistliche, Lehrer und Beamte, deren Stellung mir Würdigung ist, Ziel 30 Tage  
konst gegen Nachnahme. Nichtkonvirendes nehme zurück.

**Günther & Seidewitz,**  
Schornsteinfeger,  
Halle a. S.  
Zwingenstraße 10 und  
Wormbühlstraße 8.  
**Specialgeschäft**  
für  
Dampf-  
schornstein-  
reparaturen.  
Eine Be-  
trichs-  
führung  
werden zu  
niedrige  
Schorn-  
steine höher  
gebaut, be-  
sch. genow.  
mit eigenen  
Meilen eingebunden, schiel genordene  
gerade gerichtet, außer Betrieb stehende  
abgebrochen. Langjähr. Garantie.



**Offener Kutschwagen,**  
sehr wenig gebraucht, ist unübertroffen  
sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres  
im „Leipziger Vor“, Halle.  
**Neue u. gebrauchte Möbel**  
aller Art vert. Remonsware a.

